

# Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Ü1



## Lösungen:

Volkswirtschaft, reale, nominale, Inflation, Preisindex, Summe, Anstieg, Basisjahr, Wirtschaftswachstum, konstanten, Endverbrauch, unabhängige, Güter, innerhalb, Deflation, aktuellen, Nettoinlandsprodukt (NIP)

## Definition:

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) gibt den Gesamtwert aller \_\_\_\_\_ (Waren und Dienstleistungen) an, die in einem Jahr \_\_\_\_\_ der Landesgrenzen einer \_\_\_\_\_ hergestellt wurden und dem \_\_\_\_\_ dienen.

Werden vom Bruttoinlandsprodukt die Abschreibungen abgezogen, ergibt sich das \_\_\_\_\_. Die Veränderungsrate des realen BIP dient als Messgröße für das \_\_\_\_\_ der Volkswirtschaften.

## Nominales vs. reales BIP:

### a) Nominales BIP:

Das nominale BIP gibt als Berechnungsgröße die \_\_\_\_\_ der inländischen Wertschöpfung zu \_\_\_\_\_ Marktpreisen an. Dadurch ist das nominale Bruttoinlandsprodukt unmittelbar an den \_\_\_\_\_ der Volkswirtschaft, den sie berechnet gekoppelt. Dies führt bei einer \_\_\_\_\_ von 4% und gleichbleibender Güterproduktion zu einem \_\_\_\_\_ des BIP um 4%. Bei einer \_\_\_\_\_ würde das BIP bei gleich bleibender Güterproduktion fallen.

### b) Reales BIP:

Um eine von Preisveränderungen \_\_\_\_\_ Messgröße zu erhalten, verwendet man das \_\_\_\_\_ BIP. Hier erfolgt der Vergleich der BIP-Zahlen zu einem \_\_\_\_\_ (in Deutschland 2005). Dadurch ist es möglich, das Bruttoinlandsprodukt unabhängig von Preisveränderungen (Inflation oder Deflation) zu \_\_\_\_\_ Preisen zu bewerten. Um das reale BIP zu erhalten wird das \_\_\_\_\_ BIP durch den Preisindex dividiert.